



**Personalmanagement • Betriebsorganisation • Buchhaltung
für die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung**

Installationshandbuch

Die nachstehende Beschreibung gilt für die Installation

- der Kundenversion (Vollversion),
- der Demoversion, und
- von Updates auf eine bereits installierte Voll- oder Demoversion.

In der Beschreibung sind wiederkehrende Begriffe einheitlich eingefärbt **{Beispiel}**, um die Übersichtlichkeit zu verbessern.

Vor der Installation

Notwendige Hardware-Voraussetzungen

- Windows-PC mit Prozessor mindestens Intel Pentium III / 600 MHz oder vergleichbar,
- CD-ROM-Laufwerk,
- verfügbarer Festplattenspeicherplatz mindestens 100 MB,
- Bildschirmauflösung 1024 x 768 Pixel.

Notwendige Software-Voraussetzungen

Windows NT, Windows2000 (nur für Server-Installation zugelassen):

- Servicepack 6 (Windows NT) bzw. Servicepack 4 (Windows 2000) muss installiert sein.
- Internet Explorer 5.0 oder höher muss installiert sein.
- Der Benutzer für die Installation muss Administratorrechte besitzen.

Windows XP:

- Servicepack 3 muss installiert sein.
- Der Benutzer für die Installation muss Administratorrechte besitzen.

Windows Vista:

- Servicepack 2 muss installiert sein, sowie alle Online-Updates.
- Die Installation muss als Administrator ausgeführt werden.

HINWEIS: Die Betriebssysteme Windows 95, 98, ME und Windows 2000 werden nicht unterstützt. Dies bedeutet, dass Opti.PM in den meisten Fällen funktionieren wird, dafür aber keine Garantie übernommen werden kann und für Probleme, die mit dem Betriebssystem zusammenhängen, keine Produktunterstützung gewährt wird.

Empfohlene Einstellungen des Betriebssystems

Allgemein:

- Ländereinstellungen
Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Regions- und Sprachoptionen → Deutschland → Anpassen:
Datum → Kurzes Datumsformat: TT.MM.JJJJ
- Ländereinstellungen
Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Regions- und Sprachoptionen → Deutschland → Anpassen:
Währung → Währungssymbol: €
- Standarddrucker
Es muss ein Drucker als Standarddrucker installiert sein. Dieser sollte nach Möglichkeit ein Laser- oder Tintenstrahldrucker sein (kein Nadeldrucker).

Windows Vista und Windows 7:

- Benutzerkontensteuerung

Die Benutzerkontensteuerung soll ausgeschaltet sein. Dies erleichtert die Installation, ist aber nicht unbedingt notwendig.

Windows Vista:

Start → Systemsteuerung → Benutzerkonten → Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten.
Schalten Sie die Benutzerkontensteuerung aus.

Windows 7:

Start → Systemsteuerung → Benutzerkonten und Jugendschutz → Anmeldeinformationsverwaltung → Benutzerkonten → Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern → Regler ganz nach unten schieben.

- Basic Theme

Windows Vista:

Rechtsklick auf den Desktop → Anpassen → Fensterfarbe und -darstellung → Farbschema.
Hier „Windows Vista-Basis“ wählen anstelle des häufig verwendeten „Windows-Aereo“.

Windows 7:

Rechtsklick auf den Desktop → Anpassen → Ändern der visuellen Effekte und Sounds auf dem Computer → Windows-Klassisch

Was wird für die Installation benötigt?

- Die Opti.PM CD oder das über das Internet geladene Installationspaket.
- Kennwort für die Installation **Installationsschlüssel**.....
- Ihre **Kundennummer** *
- **Seriennummer** für den zu installierenden PC *
- **Usercode** für den zu installierenden PC *
- den **Namen des ODBC-Objektes** *
- den **Namen des Datenbankservers** *
- den **Namen der Datenbank** *
- die **IP-Adresse des Datenbankservers** *
- Administratorrechte


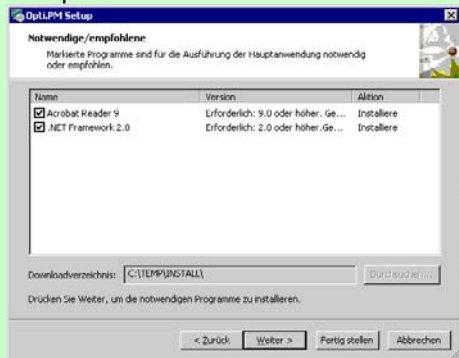
* Für ein Update oder für eine Demoversion werden diese Daten nicht benötigt.

Prüfen Sie, ob Ihnen **alle benötigten Datenträger und Informationen** vorliegen, um die Installation zu beginnen. Einige Informationen können Sie aus bestehenden Installationen entnehmen, siehe dazu nachstehende Tipps.

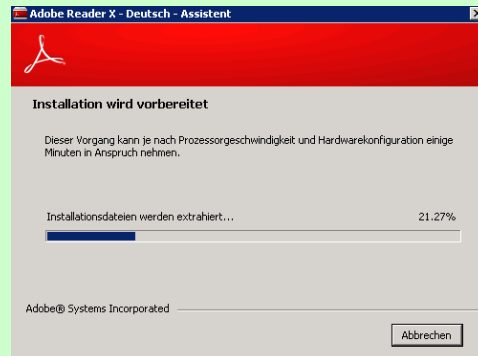
Stellen Sie sicher, dass Sie über **Administratorrechte** auf dem PC verfügen, auf dem die Installation durchgeführt werden soll.

Schrittweise Installationsanleitung

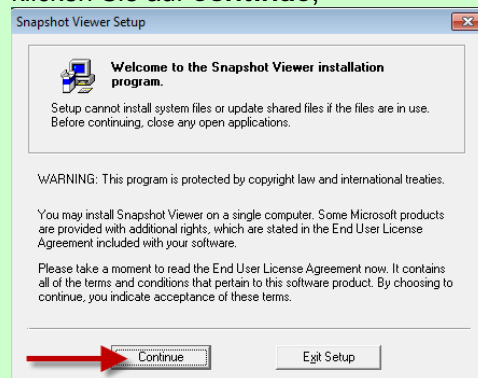
für einen Opti.PM-Einzelplatz oder Netzwerk-Arbeitsplatz

Schritt	Anwenderaktion	Hinweise für Administratoren
1 Start	Führen Sie die Datei PM620.EXE (Installationsmedium) oder PM620WEB.EXE (Installation über Internet). als Administrator aus. (Rechtsklick → Ausführen als Administrator)	Terminalserver: Schalten Sie in den Installationsmodus: <code>change user /install</code> Bei der Installation über das Internet ist die geladene ZIP-Datei zu entpacken.
2 Die Installations- voraussetzungen werden überprüft.	Dieses Fenster erscheint nur dann, wenn Komponenten, die für Opti.PM benötigt werden, nachinstalliert werden müssen.  <p>Klicken Sie auf Weiter.</p> <p>Es erscheint eine Liste der benötigten Komponenten:</p>  <p>Klicken Sie auf Weiter, um die Komponenten zu installieren.</p>	<p>Folgende Komponenten werden überprüft und ggf. installiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adobe Acrobat Reader 10 - Microsoft .NET Framework 2.0 / 3.5 - Microsoft Access Runtime inkl. SP3 - Snapshot Viewer <p>HINWEIS: Wenn Sie die Installation über das Internet ausführen (Paket PM620WEB.MSI), dann werden die benötigten Komponenten von unserem Webserver geladen. Dies kann – je nach Bandbreite Ihrer Internetverbindung – mehrere Minuten dauern.</p> <p>Durch Klicken auf „Abbrechen“ können Sie die Installation der benötigten Komponenten unterbinden. Diese müssen dann evtl. manuell installiert werden!</p>

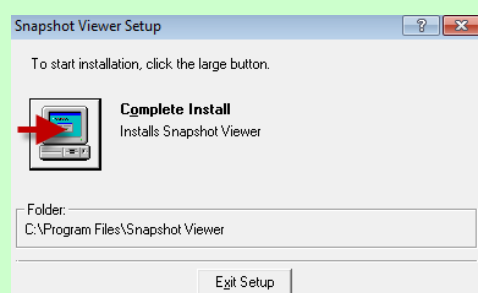
Sie können den Fortschritt der Installation der Komponenten verfolgen.



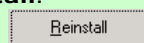
Falls der „Snapshot Viewer“ installiert wird, klicken Sie auf **Continue**,



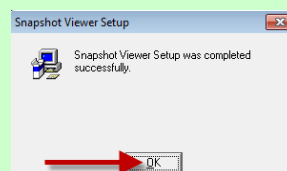
dann auf **OK**,
und schliesslich auf **Complete Install**.



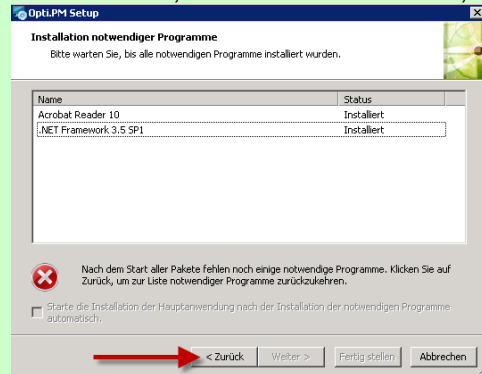
Oder, falls die Komponente bereits installiert war, auf **Reinstall**.



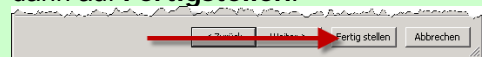
Zum Abschluss bestätigen Sie nochmals mit **OK**:



Nachdem alle benötigten Komponenten installiert sind, klicken Sie auf **Zurück**,



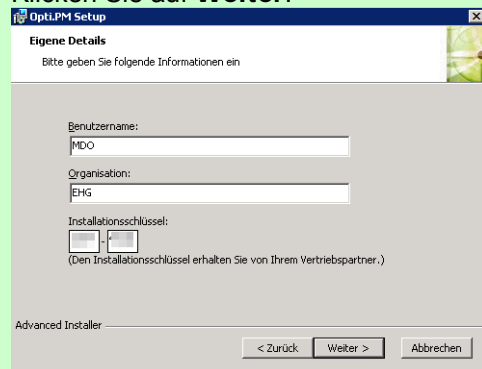
dann auf **Fertigstellen**.



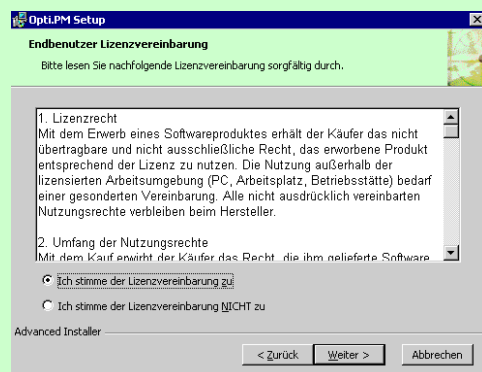
3 Beginn der Installation.



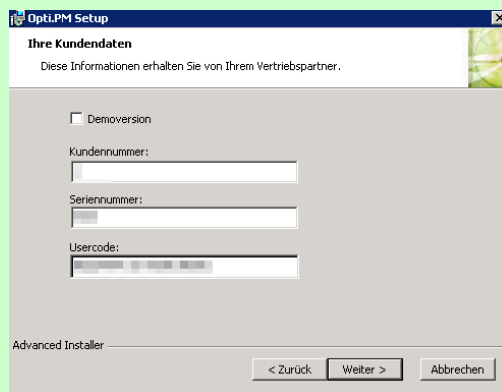
Klicken Sie auf **Weiter**.



Sie müssen den **Installationsschlüssel** eingeben, dann **Weiter**.



Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu, dann **Weiter**.

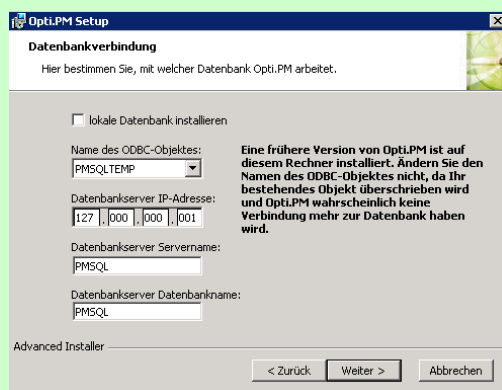
3
 Konfiguration 1


Demoversion:
 Wenn Sie eine Demoversion installieren, kreuzen Sie **Demoversion** an. Ihre Kundendaten sind voreingestellt.

Kundenversion:
 Wenn Sie eine Kundenversion installieren, entfernen Sie den Haken **Demoversion** und geben Sie Ihre Kundendaten ein:
Kundennummer
Seriennummer
Usercode

Update:
 Wenn Sie ein Update installieren, entfernen Sie den Haken **Demoversion**. Ihre Kundendaten werden angezeigt.

Klicken Sie **Weiter**.

4
 Konfiguration 2


Demoversion:
 Wenn Sie eine Demoversion installieren, ändern Sie die Einstellungen nicht.

Kundenversion:
 Wenn Sie eine Kundenversion als Einzelplatz oder als Netzwerk-Arbeitsplatz installieren, geben Sie ein:

Name des ODBC-Objektes
IP-Adresse des Datenbankservers
Name des Datenbankservers
Name der Datenbank

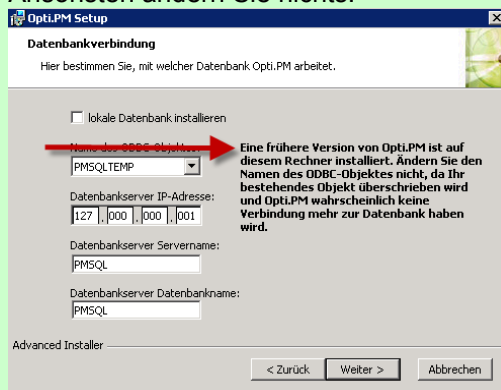
Es wird *immer* ein ODBC-Objekt angelegt. Um zu verhindern, dass bei einem Update ein bestehendes, benutztes Objekt überschrieben wird, wählen Sie den voreingestellten Namen PMSQLTEMP

In bestehenden Opti.PM Netzwerkumgebungen können Sie diese Werte anhand eines anderen Arbeitsplatzes feststellen:

- Den Namen der Datenbankschnittstelle:

Update:
 Wenn Sie ein Update installieren, ist das Häkchen **lokale Datenbank installieren** zu entfernen.
 Ausnahme: Wenn Sie eine Demoversion updaten, dann ist das Häkchen gesetzt und inaktiv, so dass es nicht ausgeschaltet werden kann.

Ansonsten ändern Sie nichts.



Über das Opti.PM-Konfigurationstool
 Start → Programme → Opti.PM →
 Einstellungen (oder
 C:\PM\PMCONF32.EXE), Register
 „Dateiablage“, „ODBC-String“ den
 Texteintrag „DSN=...“ auswerten. Hinter
 DSN steht der Name der
 Datenbankschnittstelle.

- Den Namen des Datenbankservers, den Namen der Datenbank und die Netzwerkadresse über den ODBC-Administrator.

Manuelle Einrichtung des ODBC-Objektes (die Sybase Central wird benötigt):

- Starten Sie die Sybase Central scview.exe im Verzeichnis C:\PM\ASA\CENTRAL
- ODBC-Administrator → System-DSN → Add...
- „Select a driver...“ = „Opti.PM ASA Treiber 8.0“ → „Fertigstellen“

Register „ODBC“:

„Data Source Name“ = **Name des ODBC-Objektes**

„Isolation Level“ = **0**

„Microsoft Applications“ = **JA**

„Delphi Applications“ = **NEIN**

„Prevent Driver ...“ = **NEIN**

„Delay Auto Commit...“ = **NEIN**

„Describe Cursor...“ = **If required**

Register „Login“:

„Supply User ID and Password“

„User ID“ = **PM**

„Password“ = **GYA17**

Register „Database“

„Server Name“ = **Name des Datenbankservers**


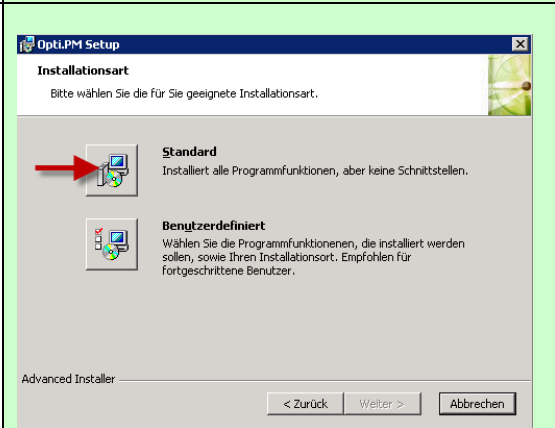
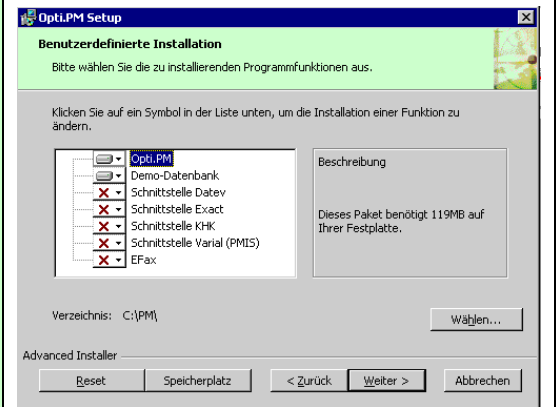
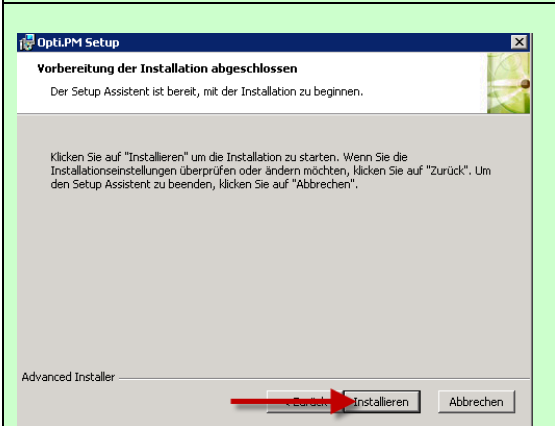
„Database Name“ = **Name der Datenbank**

Register „Network“

Zutreffendes Netzwerkprotokoll ankreuzen (meistens TCP/IP), rechts daneben die Netzwerkadresse des Datenbankservers eintragen, z.B. bei TCP/IP: ip=xxx.xxx.xxx.xxx

Register „ODBC“

„Test Connection“ anklicken, es muss die Meldung „Connection successful“ erscheinen. Anderenfalls bitte alle Parameter überprüfen und mit funktionierendem PC vergleichen.

	 <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>	
5 Komponenten wählen	 <p>Wenn Sie eine <u>Demo</u>version oder ein <u>Update</u> installieren, klicken Sie auf Standard.</p>	Über die Option „Benutzerdefiniert“ können Sie <ul style="list-style-type: none"> - Schnittstellen auswählen, - den EFax Drucker installieren, - die Datenbank-Verwaltungskonsole (Sybase Central) auswählen. 
	 <p>Klicken Sie auf Installieren.</p>	
6 Installation abschliessen		Möglicherweise werden einzelne Komponenten nicht überschrieben, weil sie bereits installiert sind. Meldung wie diese:

	  	 <p>Können erscheinen. Bestätigen Sie mit OK. Dies stellt kein Problem für Opti.PM dar.</p>
	 <p>Klicken Sie auf Fertigstellen.</p>	<p>Wenn Sie ein <u>Update</u> installieren, werden von den Registry-Schlüsseln HKLM\EHG und HKLM\ODBC.INI Sicherungskopien im Installationsverzeichnis angelegt.</p>

<p>7 Erststart</p>	<p>Wenn Sie eine <u>Demoversion</u> oder eine <u>Kundenversion</u> installieren, werden Sie beim Erststart aufgefordert, zuerst Ihre Kundennummer, danach die Seriennummer einzugeben.</p> <p>Wenn Sie ein <u>Update</u> installieren, sorgen Sie bitte dafür, dass beim Erststart auf keinem anderen Rechner in Ihrem Netzwerk Opti.PM läuft. Es werden mehrere Datenbankupdates ausgeführt. Dies geschieht nur einmal in Ihrem Netzwerk.</p>	<p>Hinweis wenn Sie ein Update installieren: Das Ausführen des Datenbank-Updates kann längere Zeit, u.U. mehrere Minuten, dauern. Brechen Sie den Vorgang bitte nicht ab! Falls das Datenbank-Update nicht voranschreitet, prüfen Sie nochmals, ob Opti.PM auf allen Arbeitsplätzen Ihres lokalen Netzwerkes beendet ist.</p>
------------------------	--	---

Die Installation ist damit abgeschlossen.